

Die wichtigsten Tipps zum erfolgreichen Spritsparen



Kurzstrecken mit dem Auto vermeiden!

Gerade bei kurzen Wegen verbrauchen Autos besonders viel Sprit. Zu-Fuß-Gehen und Radfahren tun der Umwelt genauso gut wie der Gesundheit und dem Geldbörstel. Auch die Nutzung der Angebote von Bus und Bahn helfen, Geld, Stress und Abgase sparen.



Nach dem Starten sofort losfahren!

Den Motor nicht im Leerlauf warmlaufen lassen. Nach dem Starten gleich losfahren und den Motor mit niedrigen Drehzahlen schonend warm fahren.



Sanft beschleunigen – Schwung nutzen!

Häufig starkes Beschleunigen und abruptes Bremsen lassen den Spritverbrauch und den Verschleiß an Motor, Kupplung, Getriebe und Reifen in die Höhe schnellen.



Möglichst hohen Gang wählen!

Moderne Motoren sind auf niedertouriges Fahren ausgelegt und „verrußen“ dabei keineswegs. Raufschalten bei rund 2000 U/min ist für die meisten Autos kein Problem und hilft Treibstoff, Abgase und Lärm sparen.



Richtig schalten!

Im ersten Gang nur einige Meter weit beschleunigen, dann gleich raufschalten. Ab 50 bis 70 km/h kann, wenn es die Verkehrssituation erlaubt, meist schon der höchste Gang eingelegt werden.



Schubabschaltung nutzen!

Beim Fahren mit Motorbremse wird bei modernen Motoren, wenn der Fuß ganz vom Gaspedal genommen wird, kein Treibstoff zugeführt. Bergabfahrten und Rollphasen lassen sich so verbrauchs- und abgasfrei bewältigen.



Vorausschauend und flüssig fahren!

Wer genug Abstand lässt, ist sicherer unterwegs und kann Geschwindigkeitsunterschiede der voran fahrenden Fahrzeuge ohne starke Brems- und Beschleunigungsmanöver ausgleichen.



Hohe Geschwindigkeiten vermeiden!

100 km/h statt 130 km/h spart bis zu zwei Liter auf 100 km. Den geringsten Verbrauch haben die meisten Autos bei rund 50 bis 70 km/h im höchsten Gang.



Stromverbraucher überlegt verwenden!

Zusätzlicher Stromverbrauch belastet die Lichtmaschine und erhöht den Spritverbrauch. Klimaanlage und Heckscheibenheizung daher nur bei Bedarf einschalten.



Steht das Auto – Motor aus!

Moderne elektronische Einspritzanlagen ermöglichen ein relativ spritsparendes Starten. Motor abstellen lohnt sich daher bei Stopps ab ca. 20 Sekunden. Anschließend ohne Gas starten.



Reifendruck kontrollieren!

0,5 bar im Reifen zu wenig – 5% auf der Benzinrechnung zu viel! Beim Tanken daher immer den Reifendruck prüfen. Mindestens einmal im Monat! Bei starker Beladung kann der Reifendruck leicht erhöht werden.



Spritsparen beginnt beim Autokauf!

Entscheiden Sie sich für ein sparsames Modell mit möglichst geringem CO₂-Ausstoß. Eine digitale Anzeige zum Kraftstoffverbrauch leistet beim Sprit sparen wertvolle Dienste. Die effizientesten Fahrzeuge finden Sie auf den Informationsplattformen www.topprodukte.at und www.autoverbrauch.at.



Alternative Fahrzeuge

Umweltfreundliche Fahrzeuge mit Biogas/Erdgas, Superethanol E85, Biodiesel und Pflanzenöl als Kraftstoff bzw. mit Hybrid- und Elektroantrieb helfen die CO₂-Emissionen und Schadstoffe massiv zu reduzieren. Informieren Sie sich dazu mit den klima:aktiv mobil Leitfäden auf www.spritspar.at!

Entspannt fahren – Sprit sparen!

Die Spritspar-Initiative des Lebensministeriums forciert die Verbreitung der energieeffizienten Fahrweise in Österreich. Ein ausgeglichener, spritsparender Fahrstil verringert den Treibstoffverbrauch um 5 bis 15% – und das ohne Zeiteinbuße. In gleichem Maße sinken auch die Emissionen des Treibhausgases CO₂.

Vorteile durch Spritsparen

- 5 bis 15% weniger Spritverbrauch und CO₂-Emissionen durch die moderne Fahrweise

- Weniger Reparatur- und Wartungskosten da Motor, Reifen und Bremsen geschont werden

- Stressfrei im Straßenverkehr: Ausgeglichenes, entspanntes Fahren – und das ohne Zeitverlust

- Höhere Verkehrssicherheit: Vorausschauendes Fahren reduziert das Unfallrisiko

Wie Sie noch mehr Sprit sparen können finden Sie unter www.spritspar.at